

EINLADUNG

Podiumsdiskussion

Inklusives Wahlrecht in Sachsen-Anhalt – Eine Utopie?

Donnerstag, 21. Juni 2018, 18.00 – 20.00 Uhr

Hotel Weißer Hirsch, Marktplatz 5, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 / 26 711-0

Leitung: Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Das Recht zur Wahl zu gehen und gewählt zu werden, ist einer der zentralen Grundpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft. Das Grundgesetz garantiert im Art. 38 die demokratischen Wahlgrundsätze einer allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl.

Dennoch werden einige Zielgruppen von dieser teilweise oder gänzlich ausgeschlossen. Das betrifft insbesondere Menschen mit wesentlichen Behinderungen, die unter Vollbetreuung stehen. Hierbei wirkt die eingeschränkte Wahrnehmung des Wahlrechts nach §3 und §29 der UN-Behindertenrechtskonvention diskriminierend.

Dass dies nicht mehr zeitgemäß ist, zeigen zahlreiche Bestrebungen von Einzelpersonen, Gruppen und sozialen Verbänden in einzelnen Bundesländern.

Aktuelle Beispiele machen deutlich, dass eine Anpassung des Wahlrechts möglich ist: Nach der letzten Landtagswahl in Niedersachsen wurde das Wahl-

recht für alle in den Koalitionsvertrag aufgenommen. In Nordrhein-Westfalen wird es seit Juni 2016 umgesetzt. Auch in Sachsen-Anhalt wird von Betroffenen und Verbänden eine solche Veränderung des Wahlrechts angestrebt.

Wir laden Sie dazu ein, mit Expert_innen aus Sachsen-Anhalt sowie zentralen Akteuren der Umsetzung aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, über den Stand der Entwicklungen und Gelingensbedingungen zu diskutieren.

Wenn Sie an diesem Seminar teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **verbindlich** anzumelden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg, senden oder faxen an: (0391) 5687615 oder E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Inklusives Wahlrecht ...“ am 21.06.2018 in Wernigerode an.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Seminar Nr.
18240614

Unterschrift

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro
Sachsen-Anhalt
Telefon: 0391/568760
www.fes.de/magdeburg

Programm

18.00 – 18.05 Uhr

Begrüßung

Wolfgang Höffken

18.05 – 18.45 Uhr

Impuls „Mehr Demokratie wagen - Wahlrecht für alle Menschen mit Behinderung schaffen!“

Josef Neumann, Inklusionsbeauftragter der SPD-Landtagsfraktion NRW, Düsseldorf

18.45 – 19.00 Uhr

Stand in Sachsen-Anhalt

Katrin Gensecke, Landesvorsitzende der AG Selbst Aktiv, Magdeburg

Peter Marx, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte Sachsen-Anhalt, Halberstadt

19.00 – 20.00 Uhr

Offene Podiumsdiskussion

Marcus Hoppe, Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe Sachsen-Anhalt, Magdeburg

außerdem: Katrin Gensecke, Peter Marx, Josef Neumann

Moderation: Wolfgang Höffken

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, die Gespräche in kleineren Runden bei einem Imbiss fortzusetzen.

Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg